

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: BOB.01
Bearb.: Fr. Reiher
Sitz: II/82
Tel.: 4 88 29 61

Datum: 13. NOV. 2008

Fraktionsvorsitzende im Stadtrat

im Hause

Beschluss-Nr.: A356-37-2001 vom 06./07.12.2001
Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz

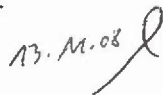
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

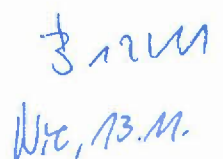
zu o. g. Beschluss übergebe ich Ihnen den Sachstandsbericht von Herrn
Bürgermeister Marx mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Helma Orosz

Anlage

13.11.08 


Wie, 13.11.



Beschlusskontrolle

Beschlusnummer: A356-37-2001

Termin: 30.10.2008

Beschlussdatum: 06./07.12.2001

Einreicher: SPD-Fraktion

Beschlussgegenstand:

Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz

Beschlossen vom: Stadtrat

Verantwortlich für die Durchführung:

Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Erlidigung - Stand:

siehe Anlage

Beschluss erfüllt: nein

nächste BK: IV. Quartal 2009

.....
Beigeordneter

.....
Datum

GRAN 09

Anlage zur
Beschlusskontrolle Nr. A356-37-2001 - Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz

1. Radverkehr Mordgrundbrücke - Weißig

Die Planungen zum Verkehrszug Bautzner Landstraße zwischen Schillerstraße (Mordgrundbrücke) und Ullersdorfer Platz (Gleisschleife) liegen vor. Favorisiert wurde eine beidseitige Führung des Radverkehrs in Radverkehrsstreifen. Es ist beabsichtigt die Vorlage im 1. Halbjahr 2009 im Stadtrat zu behandeln.

Der Bau des Abschnittes Ullersdorfer Platz bis Liegauer Straße soll gemeinsam mit dem vom Straßenbauamt geplanten Abschnitt zwischen Bühlau und Weißig im 2. Halbjahr 2009 erfolgen. Die Realisierung der Baumaßnahme in der Ortslage Weißig ist für das 1. Halbjahr 2009 eingeordnet.

2. Radverkehr Schillerplatz - Körnerplatz und Anbindung an den Elbradweg

Zur Einordnung einer separaten Radverkehrsanlage vom Schillerplatz zum Körnerplatz gibt es keinen neuen Sachstand. Die notwendige Geländeerhöhung auf der Loschwitzer Brücke auf 1,20 m, um das Radfahren auf dem Gehweg mit „Gehweg/Rad frei“ zu legalisieren, ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

Für eine sichere und attraktive Elbradwegführung unterhalb der Loschwitzer Brücke erfolgte ein Grundstückskauf durch den Naturschutzbund Deutschland (NABU), welcher der Führung des Elbradweges in diesem Bereich grundsätzlich zustimmt. Große Teile der Grundstücke sind mit langfristigen Pachtverträgen belegt. Derzeit laufen Verhandlungen hinsichtlich der Inanspruchnahme dieser verpachteten Flächen. Der Bau des Radweges, die Grundstücksverfügbarkeit vorausgesetzt, ist für das Jahr 2009 eingeordnet.